

Bezeichnung des Ausschusses

Umwelt- und Kleingartenausschuss

Tag der Sitzung

31. August 2006

Beginn der Sitzung

16.30 Uhr

Ende der Sitzung

18.20 Uhr

Ort der Sitzung

Historisches Rathaus, Zimmer 4

Anwesend

Ratsherr R. Lutz
Bürgervorsteher Köhnke
Ratsherr Rieder
Ratsherr Lohse
Ratsherr Siegmund
Ratsherr Doege
Frau Bauhaus
Herr Leve
Herr Wolter
Herr Hammer (i. V. f. Herrn Fahsmann)

es fehlten

Frau Frahm

Ferner anwesend

Frau Wienecke, Umweltbeirat
Herr George
Herr Wismar
1 Vertreter Seniorenrat
1 Vertreter der Presse

Protokollführer

Frau Schneegans

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. R. Lutz

Unterschrift des Protokollführers

gez. M. Schneegans

Ratsherr Lutz begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses.

Von Seiten der Verwaltung wurde darum gebeten, den Tagesordnungspunkt „Informationen - Grünanlage Elbeblick“ vorziehen zu dürfen, da diese Maßnahme Auswirkung auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte zum Haushalt der Umweltauswahl habe. Einwände gegen diese Änderung der Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 Billigung des Protokolls über die Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 11.05.06

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

TOP 7 Informationen

- Bäume Alsen - mündlich

Von Seiten der Verwaltung wurde ein Sachstandsbericht zur Fällung der Baumreihe vor dem Cheyenne-Club gegeben. Diese Baumreihe, bestehend aus Pappeln, ist gemäß der 3. Änderung zum B-Plan 31 mit 7 Bäumen zum Erhalt festgelegt. Das Entfernen dieser Bäume stelle eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld bis zu 10.000,- € geahndet werden könne. Die Grundstückseigentümer seien in dieser Angelegenheit angeschrieben worden mit der Bitte um Stellungnahme zu dem Sachverhalt. Eine Forderung nach Ersatzpflanzungen sei auf der Grundlage des B-Planes nicht möglich. Von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde werde daher geprüft, ob eine Forderung nach Ersatzpflanzung nach dem LNatG möglich sei.

- Vertretung in der Fahrradkommission - mündlich

Es wurde mitgeteilt, dass Herr Alfred Kruck sein Mandat in der Kommission zur Förderung des Fahrradverkehrs im Stadtgebiet niedergelegt hat. Als Nachfolgerin für ihn wurde Frau Roswitha Herold benannt, die die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen künftig in dieser Kommission vertreten wird.

- Grünanlage Elbeblick - mündlich

Herr George erläuterte ausführlich die geplante Maßnahme „Umgestaltung Grünanlage Elbeblick“.

Der B-Plan 99, 1. Änderung, weist für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes neben Wohnungsbau und Verkehrsflächen sowie der Fläche für einen Spielplatz ein größeres Areal für die Nutzung als öffentliche Grünfläche aus. Grundlage für die Herrichtung dieser öffentlichen Grünfläche ist der Grünordnungsplan (GOP) zum B-Plan 99.1.

Für die Ermittlung der zu erwartenden Baukosten war im Jahr 2002 der Maßnahmenplan des GOP maßgebend. Haushaltsmittel wurden erstmalig im Jahr 2006 in Höhe von 50.000,- € bereitgestellt. Diese zögerliche Mittelbereitstellung im Haushalt war Anlass, nach anderen Wegen der baulichen Umsetzung des Projektes zu suchen. Mit Unterstützung des städtischen Bauhofes wird man sich daher auf bauliche Sicherungsmaßnahmen,

insbesondere im Bereich des im B- Plan-Gebiet gelegenen Teiches, und den Wegebau konzentrieren.

Ausgangspunkt für die Herrichtung der öffentlichen Grünanlage ist die ehemalige kleingärtnerische Nutzung des Gebietes. Hinterlassene Vegetationsstrukturen sollen übernommen werden und die Neugestaltung sich hieran anknüpfen.

Der östliche Bereich der Grünanlage ist ein sehr feuchtes Gebiet. Daher sollen dort keine Wege angelegt werden; dieser Bereich bleibt bis auf einen Pflanzstreifen zur angrenzenden Bebauung unangetastet und wird extensiv entwickelt. Auf der Westseite der Grünanlage wird eine landschaftsparkartige Struktur entstehen, die einen naturnahen Eindruck vermitteln wird. Alte Obstbaumstrukturen sollen freigelegt werden. Die Grünanlage wird auf Rundwegen im Norden und Westen erschlossen.

Es ist kurzfristig von externen Kosten i. H. v. ca. 38.000,- € und internen Kosten i. H. v. ca. 40.000,- € auszugehen. Dieser Mittelbedarf ist durch vorhandene Haushaltsansätze und Einnahmen aus Kostenerstattungsbeträgen gedeckt, im Haushalt jedoch noch nicht in dieser Form dargestellt. Die Maßnahme „Umgestaltung Elbeblick, II. BA“ wird ergänzend in den beiliegenden Korrekturblättern zum Haushalt aufgeführt.

- Naturnaher Umbau der Lübscherkamper Wetter - mündlich

Das Projekt „Naturnaher Umbau der Lübscherkamper Wetter“ wurde von der Verwaltung ausführlich dargestellt. Diese Maßnahme war bereits seit dem Jahr 2000 geplant, Haushaltsmittel waren hierfür erstmalig im Jahr 2001 beantragt worden.

Planungsziel war es, dass das Gewässer durch die Anlage einer Röhrichtzone auf der Südseite des Grabens eine ökologische Aufwertung erfahren sollte, indem hier ein Lebensraum für gewässertypische Pflanzen- und Tierarten geschaffen werden sollte. Hiermit wird zugleich auch die Selbstreinigungskraft des Gewässers gefördert und eine Belebung des Landschaftsbildes erreicht. Die ursprüngliche Profilierung des Gewässers und die Unterhaltungserfordernisse ließen für diese Aspekte nur wenig Raum.

Die ökologisch begründeten Umbaumaßnahmen mussten auch weiterhin die Entwässerungsfunktion des Grabens sicherstellen; auch durfte sich der Unterhaltungsaufwand nicht zu Lasten des Verbandes verändern.

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Pilotprojekt, mit dem u. a. demonstriert werden sollte, dass die Entwässerungsfunktion eines Grabens durch einen naturnäheren Ausbau nicht beeinträchtigt wird. In diesem Zusammenhang wurde von Seiten der Stadt Itzehoe in Kauf genommen, dass gemäß der Vorgaben des Gewässerverbandes auf Gehölzanzpflanzungen im neu gestalteten Böschungsbereich verzichtet werden musste.

Mit Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde war es in diesem Jahr möglich geworden, Mittel für diese Maßnahme zu erhalten. Verschiedene Institutionen waren an der Realisierung des Projektes beteiligt. Dieses sind der Sielverband Heiligenstedten, der Deich- und Hauptsielverband Kremper Marsch, die Untere Wasserbehörde sowie die Untere Naturschutzbehörde.

Anhand eines Übersichtsplanes wurde der Verlauf der Lübscherkamper Wetter dargestellt. Die Wetter verläuft nordwestlich entlang der Grünanlage Wellenkamp und wird durch Wasser von dem Regenrückhaltebecken des Neubaugebietes Wellenkamp gespeist. Sie mündet in den Graben A.

Der ursprüngliche Graben hat eine Breite von 1,20 m. Durch den Umbau der Wetter wurde in Abschnitten ein Parallelgraben hergestellt, der auf Dauer nicht mehr geräumt wird, so dass ein Rückzugsbereich für die verschiedenen Lebewesen geschaffen wurde. Diese parallel verlaufenden Grabenabschnitte sind mit Durchbrüchen für den Wasseraustausch versehen. Eine Initialpflanzung, u. a. auch zum Schutz der Böschung, wurde angelegt. Kennzeichnend für den Graben sind relativ starke Wasserschwankungen. Nach den starken Niederschlägen am 20.08.06 wurde deutlich, dass das neu geschaffene Grabenprofil auch der Regenrückhaltung zugute kommt.

Eine ähnliche Konzeption wird in Zusammenarbeit mit der UNB für die Lübscher Wetter erarbeitet. Die Finanzierung ist durch Ausgleichszahlungen geplant.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.06	2
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		606.05/60	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Bauamt Tiefbauabteilung und Umwelta Abteilung					
Gremium	Umwelt- und Kleingartenausschuss			endgültige Beschlussfassung	
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung	
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information	
Anlagen	Auszug aus dem Luftreinhalteplan für Itzehoe (Seiten 76 – 82)				
Betreff	Inkraftsetzung des Luftreinhalteplanes für die die Stadt Itzehoe				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Umwelt- und Kleingartenausschuss nimmt von der Inkraftsetzung des Luftreinhalteplanes für die Stadt Itzehoe Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse: Bauausschuss			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		31.08.06	2
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
					Beglaubigt
					gez. M. Schneegans
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
					Datum, Unterschrift

Erläuterungen	Seite	TOP 2
<p>Die Luftqualität in Itzehoe wird seit dem Jahr 2000 kontinuierlich auf einer Messstation in der Lindenstrasse kontrolliert. Gesetzliche Grundlage für die Luftüberwachung ist die „Verordnung über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft (22. BImSchV)“ vom 11. September 2002. Auf die Sitzungsvorlagen für die Sitzungen des Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 22.05.2003 und 03.06.2004 wird verwiesen.</p> <p>Die Messungen an der Messstelle in der Lindenstraße durch das Staatliche Umweltamt (StUA) haben ergeben, dass die Grenzwerte für Stickstoffdioxid nicht ohne zusätzliche Maßnahme bis zum Jahr 2010 eingehalten werden können. Daher war die Aufstellung eines Luftreinhalteplanes (LRP), der Maßnahmen zur Reduzierung der entsprechenden Schadstoffe aufzeigt, notwendig. Dieser wurde im Auftrag des Umweltministeriums durch das Büro Lohmeyer, Karlsruhe, erstellt. Wesentliches Ergebnis des LRP ist, dass Hauptverursacher der Luftbelastung in der Lindenstraße der (Lkw-) Verkehr ist und die Einhaltung der Grenzwerte im Jahr 2010 durch eine entsprechende Reduzierung des Lkw-Verkehrs erreicht werden kann.</p> <p>Im Rahmen der Aufstellung des LRP wurde gemeinsam mit dem StUA, dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, der Verkehrsaufsicht und der Tiefbauabteilung ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Die durchzuführenden Maßnahmen entsprechen im Wesentlichen den Zielsetzungen des Generalverkehrsplanes (GVP 1996). Die Durchgangsverkehre aus dem Straßenzug Lindenstraße > Bahnhofstraße > Adenauerallee sollen auf den Tangentialhalbring Brückenstraße > Leuenkamp > Konsul-Rühmann-Straße verlagert werden. Dazu wurden große Teile dieser in den vergangenen Jahren Trasse bereits ausgebaut.</p> <p>Der Entwurf des LRP hat in der Zeit vom 16.08.06 bis zum 15.09.2006 öffentlich ausgelegen. Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen hat die Stadt ihr Einverständnis zum LRP erklärt. Der Plan wurde mit Erlass des Umweltministeriums vom 21.07.2006 in Kraft gesetzt.</p> <p>Der Maßnahmenkatalog sowie die Zusammenfassung des LRP sind als Anlage beigefügt. Der komplette LRP kann in der Tiefbauabteilung oder im Internet unter www.umweltbericht-sh.de eingesehen werden.</p> <p>Die „Teilmaßnahme 1“ ist bereits ausgeführt. Ab der 33. KW wird die Lichtsignalanlage (LSA) an der Einmündung Brückenstraße / Leuenkamp installiert. Sie ist Teil der „Teilmaßnahme 2“. Die LSA wird vom Bund finanziert.</p>		
<div style="text-align: right;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</div>		
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
<p>Die für die Realisierung des LRP notwendigen Mittel wurden grob geschätzt und sind im Maßnahmenkatalog im Einzelnen dargestellt</p>		
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Itzehoe, Datum 16.08.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

Über den Inhalt des Luftreinhalteplanes für die Stadt Itzehoe wurde ausführlich diskutiert. Ergänzend zu den dargestellten Erläuterungen wurde empfohlen, folgenden Aspekten im Rahmen der Verkehrsplanung nachzugehen:

Zum einen sollte geprüft werden, welche Möglichkeiten bestehen, den Schwerlastverkehr im Innenstadtbereich zu reduzieren. Der Frage nach möglichen Umleitungsstrecken bei Unfällen auf der Autobahn sollte ebenfalls nachgegangen werden. Ein weiterer Punkt, der ebenfalls geprüft werden sollte, ist die Frage nach möglichen Zuschüssen für den Bau von Entlastungsstrecken unter dem Aspekt der Luftreinhaltung.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2006	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 607.01	
		vertraulich			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Bauamt/Umweltabteilung					
Gremium Umwelt- und Kleingartenausschuss			endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Umgestaltung Prinzeßhof-Park Hier: Sachstand					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Umwelt- und Kleingartenausschuss nimmt von dem Sachstand Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	31.08.06	3
		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
				gez. M. Schneegans	
		<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
				Datum, Unterschrift	
				stimmt dem Entscheidungs-	
				trifft folgende abweichende/ergänzende	
				vorschlag zu	
				trifft folgende abweichende/ergänzende	
				Entscheidung (siehe 2.)	

Erläuterungen	Seite	TOP 3
<p>Die Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Prinzeßhof-Parkes wurde am 31.05.2006 im Referat Städtebauförderung des Innenministeriums Schleswig-Holstein vorgestellt und erörtert.</p> <p>Auf der Grundlage dieses Gespräches wurde der Erläuterungsbericht zu dem Projekt verfasst und von der LEG Entwicklung der Förderantrag gestellt. Mit Schreiben vom 07.07.2006 stimmt das Innenministerium der vorgelegten Gestaltungsplanung und dem Einsatz von Mitteln des Städtebauförderungsprogramms Sanierung und Entwicklung für die Gesamtmaßnahme „Altstadt“ in der Stadt Itzehoe zu. (Auf die Erläuterungen zu TOP 4/5 hinsichtlich der Finanzierung des Projektes wird verwiesen.)</p> <p>Die Teilmaßnahme „Wiederherstellung überlieferter Gehölze“ wird zurzeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Detail abgestimmt.</p> <p>Die vorbereitenden Arbeiten für die Umgestaltung der Parkanlage sind zwischenzeitlich angelaufen. Nach Abschluss der Baumpflegearbeiten ist der Bauhof zurzeit mit der Freilegung des Baufeldes befasst. Diesen Arbeiten schließen sich ab September die Erd- und Wegebauarbeiten an. Abhängig vom Witterungsverlauf werden sich die Pflanzarbeiten und der Einbau der Ausstattungselemente (Pergola, Sitzbänke, Spielgeräte etc.) bis Ende Frühjahr 2007 erstrecken.</p> <p>Im Rahmen eines öffentlichen Ideenwettbewerbes sollen Vorstellungen über die Gestaltung des neuen Brunnens in der Parkanlage entwickelt werden; der Bau des Brunnens ist im Jahr 2007 vorgesehen.</p> <p>Der Umbau des Toilettengebäudes wurde vorerst zurückgestellt; ein Bewirtschaftungskonzept ist noch zu erarbeiten. Die Finanzierung des Gebäudeumbaus aus Städtebauförderungsmitteln ist</p>		
Finanzielle Auswirkungen		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
	ja (bitte erläutern)	nein
Mitwirkung anderer Ämter?		
Amt Amt Amt	ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein
Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter		ja
Itzehoe, Datum 16.08.06	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr. 1
Gremium Umwelt- und Kleingartenausschuss		TOP 3
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input checked="" type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung		
<p>allerdings nur bedingt möglich und beschränkt sich auf den Teil der öffentlichen WC-Anlage. D. h.: sowohl die Kosten für den Aufenthaltsraum der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes wie auch die Kosten für den Bau des Kiosks sind zu 100% von der Stadt zu tragen.</p> <p>Vom Innenministerium wird der förderrechtliche Abschluss für die Gesamtmaßnahme „Alt- stadt“ in der Stadt Itzehoe und damit auch für das Projekt „Umgestaltung Prinzeßhof-Park“ bis Ende 2008 erwartet; dies bedeutet, dass ½ Jahr später die Schlussabrechnung einge- reicht sein muss, um die Städtebauförderungsmittel realisieren zu können.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Ergänzend zu den Erläuterungen der Sitzungsvorlage wurde von Seiten der Verwaltung ausgeführt, dass sich zwischenzeitlich einige Veränderungen zu der ursprünglichen Planung bezüglich des Erhalts und der Fällung von Bäumen im Prinzeßhof-Park ergeben hätten. So konnten einige Bäume in die Planung integriert und somit erhalten werden (u. a. Weißdorn im Süden des Parkes, eine Buche am Nordrand des Parkes), andere müssen voraussichtlich noch gefällt werden. Bei den noch zu fällenden Bäumen handelt es sich um zwei weitere Bäume der Lindenallee, die gemäß eines Baumgutachtens gravierende Schäden aufweisen und somit nicht mehr unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit zu erhalten sind und zwei jüngere Linden, die sich nicht in die neue Alleestruktur integrieren lassen. Für die Neugestaltung der Lindenallee werden insgesamt 11 Bäume nachgepflanzt werden.

Des Weiteren wurde ausgeführt, dass alle Bäume, die künftig erhalten werden sollen, zwischenzeitlich eine Baumpflege erhalten hätten, und dass die Aufträge für Ersatzpflanzungen erteilt worden seien.

Der städtische Bauhof sei zurzeit mit der Freilegung des Baufeldes befasst. Ab Mitte September würden Erd- und Wegearbeiten im Prinzeßhof-Park ausgeführt werden; in diesem Zusammenhang sind von den Stadtwerken noch neue Leitungen zu verlegen. Die Pflanzarbeiten und der Einbau der Ausstattungselemente würde sich bis Ende Frühjahr 2007 erstrecken.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2006	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		607.03	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Bauamt/Umweltabteilung					
Gremium Umwelt- und Kleingartenausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung/Information		
Anlagen Entwurf des II. Nachtragshaushaltsplanes 2006 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)					
Betreff II Nachtragshaushaltsplan 2006 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)					
1. Beschlussvorschlag Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, im Rahmen des II. Nachtragshaushaltsplanes 2006 die sich aus der in der Sitzungsunterlage beigefügten Aufstellung ergebenden Veränderungen zu berücksichtigen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse	Umwelt- und Kleingartenausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		31.08.06	4
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. M. Schneegans	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 4
<p>Hinsichtlich der sich ergebenden notwendigen Veränderungen im Haushaltsplan der Umweltabteilung für das Haushaltsjahr 2006 wird auf die anliegende Aufstellung verwiesen.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
	ja (bitte erläutern)	nein
Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	ja	nein
Izthoe, Datum 16.08.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

II. Nachtragshaushalt für 2006
Bauamt/Umweltabteilung inkl. Forst
Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Einnahmen					
1	11500.1580	Erst. ant. Bauleitungskosten für Maßnahmen	17.800	22.000	+ 4.200	Mehreinn. Baumaßnahme Neugestaltung Prinzesshof-Park
2	58000.1570	Ausgleichszahlungen Baumschäden/-ersatz	0	8.000	+ 8.000	Zweckgebunden, AG bei HHSt. 58000.5008
3	69000.1710	Zuschüsse für Instandsetzung der Deiche	100	300	+ 200	
4	85500.1300	Einnahmen aus Holzverkauf	66.000	88.000	+ 22.000	Deckungsvorschlag für Mehrausgaben bei HHSt. 85501.9355 Siehe Erläuterungen
5	85500.1628	Entsch. für Forstaufsicht Kreisforst	9.000	9.400	+ 400	
6	85500.1629	Erstattung von Löhnen durch Krs. Steinburg/Stadtwerke Itzehoe/ u. a. Waldbesitzer	5.000	10.000	+ 5.000	Deckungsvorschlag für Mehrausgaben bei HHSt. 85501.9355 Siehe Erläuterungen

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Ausgaben					
1	11500.5241	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	100	1.100	+1.000	Deckungsvorschlag: Minderausgaben bei HHSt. 58100.6540
2	11500.6792	Umweltpflege / Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof *)	7.500	5.000	- 2.500	Anpassung des Ansatzes
3	58000.5008	Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	0	8.000	+ 8.000	Ansatz wird aus HHSt. 58000.1570 gespeist.
4	58000.6792	Unterhaltung, Instandsetzung und Neubauten der Anlagen durch den Baubetriebshof *)	566.100	700.000	+ 133.900	Anpassung des Ansatzes Siehe Bemerkung
5	58100.6540	Fahrtkostenerstattung	8.000	2.000	- 6.000	Minderausgaben aufgrund des Ausscheidens eines Mitarbeiters. Minderausgaben zur Deckung zusätzlicher Ausgaben bei HHSt. 11500.5241 und bei HHSt. 72000.5451
6	58100.6792	Unerhaltung, Instandsetzung und Neubauten der Kinderspielplätze durch den Baubetriebshof *)	132.300	280.000	+ 147.700	Anpassung des Ansatzes Siehe Bemerkung
7	69000.5102	Unterhaltung und Instandsetzung der Deiche	2.100	2.4000	+ 300	EN aus HHSt. 69000.1710 berücksichtigt
8	69000.6792	Gewässerpflege durch den Baubetriebshof *)	14.700	16.000	+ 1.300	Anpassung des Ansatzes Siehe Bemerkung

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
9	72000.5451	Bewirtschaftungskosten ehemalige Deponie	14.500	19.500	+ 5.000	Anpassung des Ansatzes aufgrund der Durchführung des geplanten Untersuchungsprogramms Deckungsvorschlag: Minderausgaben bei HHSt. 58100.6540
10	72000.6792	Abfallbeseitigung/ Grünabfallkompostierung durch den Baubetriebshof *)	10.000	31.000	+ 21.000	Anpassung des Ansatzes Siehe Bemerkung
11	85500.5420	Betriebskosten Forst	8.500	11.400	+ 2.900	Mehrbedarf wg. unaufschiebbarer Verkehrssicherungsmaßn. Wäldchen China Town, Deckungsvorschlag Mehreinn. 85501.3570

Bemerkung: *) Deckung der Anhebung der HH-Ansätze durch Senkung der HH-Ansätze der Internen Leistungsverrechnung innerhalb der eigenen Abteilung und innerhalb anderer Ämter/Abteilungen

**II. Nachtragshaushalt 2006
Umweltabteilung/Forst
Erläuterungen**

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Lfd. Nr. 4

HHSt. 85500.1300 - Erlös aus Holzverkauf

HH-Ansatz zum II. Nachtrag: alt: 66.000,00 €

neu: 88.000,00 €

Seitens der Stadtförsterei wird die Notwendigkeit zur Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens gesehen. Die Kosten von 25.000,00 € werden im Falle der Genehmigung gedeckt durch Mehreinnahmen, die durch Ausnutzung der vorhandenen Nachfrage nach Brennholz in diesem HHJ erzielt werden können sowie durch Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1629 - Erstattung von Löhnen durch Kreis Steinburg/Stadtwerke Itzehoe u. a. Waldbesitzer -.

Ausführliche Erläuterungen siehe bei HHSt. 85501.9355.

II. Nachtragshaushalt für 2006
Bauamt/Umweltabteilung inkl. Forst
Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Einnahmen					
1.	21154.3680	Kostenbeteiligung Förderverein Grundschule Wellenkamp	5.000	0	- 5.000	Der Förderverein beteiligt sich durch Materialkäufe, die von ihm direkt in Abstimmung mit der Umweltabteilung getätigt werden.
2.	58003.3680	Zuwendungen Privater (Umgestaltung Prinzesshof-Park)	0	400	+ 400	
3.	59015.3680	Ausgleichszahlungen/ Kostenerstattungsbeträge	0	13.400	+ 13.400	Zweckgebunden, AG bei HHSt. 59015.9500
4.	85501.3570	Einnahmen aus Schadenfällen		2.900	+ 2.900	Deckungsvorschl. für Mehrausgaben HHSt. 85500.5420

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Ausgaben					
1	58003.9500	Baukosten Prinzesshof-Park	50.000	50.000 VE 85.600	+ VE 85.600	Vorfinanzierung v. Städtebauförderungsmitteln Siehe Erläuterungen
2	58003.9501	Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze	10.000	10,000 VE 7.700	+ VE 7.700	Stadtanteil (Gegenfinanzierung z.T. aus Spenden), Abführung Bauleitungskosten Siehe Erläuterungen
3	58003.9502	Baukosten Bauhof Prinzeßhof-Park	0	100.000 VE 100.00	+ 100.000 + VE 100.000	Projektbezogene Darst. der Bauhofkosten (inkl. Bauleitkosten) s. Erl.
4	59015.9500	Aufwendungen für Anpflanzungen aus Ausgleichszahlungen	0	13.400	+ 13.400	Korrespondiert mit HHSt. 59015.3680
5	85501.9511	Aufwendungen für forstliche Neuanpflanzungen	0	2.900	+ 2.900	Deckungskreis mit HHSt. 85501.3570
6	85501.9355 NEU	Neubeschaffung Fahrzeuge	0	25.000	+ 25.000	Deckungsvorschlag: Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1300 und bei HHSt. 85500.1629 Siehe Erläuterungen

II. Nachtragshaushalt 2006 Umweltabteilung (inkl. Forst)

Erläuterungen

Vermögenshaushalt – Ausgaben

Lfd. Nrn. 1,2,3

Umgestaltung Prinzeßhof-Park

Die Gesamtkosten (Planungs- und Baukosten) für die Umgestaltung der Parkanlage inkl. Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze (ohne Umbau Toilettengebäude) belaufen sich auf:

12.000,00 €	Externe Planungskosten
226.000,00 €	Externe Baukosten Parkanlage
17.000,00 €	Externe Kosten Wiederherstellung hist. überl. Gehölze
191.900,00 €	Baukosten Bauhof
<u>17.900,00 €</u>	Verwaltungskosten (Bauleitungskosten)
464.900,00 €	

Die Finanzierung des Projektes im städtischen Haushalt stellt sich danach zurzeit wie folgt dar:

1. Aus dem städtischen Haushalt sind folgende Kosten zu finanzieren:

34.200,00 €	Stadtanteil bei Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln
<u>7.000,00 €</u>	Stadtanteil für Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze
41.200,00 €	

Dieser städtische Baukostenanteil wird sich durch erwartete Spenden reduzieren.

2. Im Treuhandvermögen stehen zurzeit für das Projekt Geldmittel in Höhe von **112.000,00 €** zur Verfügung. Weitere Mittel in Höhe von **91.800,00 €** sind aus dem erwarteten Erlös aus Grundstücksverkäufen für das Projekt reserviert. Diese Mittel müssen vorerst über den städtischen Haushalt vorfinanziert werden. Diese Mittel fließen bei Veräußerung der Grundstücke wieder in den städtischen Haushalt zurück. Aus Mitteln der Denkmalpflege wird die Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze mit **10.000,00 €** bezuschusst.
3. Im städtischen Haushalt projektbezogen darzustellen sind ferner die Kosten für den städtischen Bauhof. Diese belaufen sich auf insgesamt **rd. 191.900,00 €**. Dieser Ausgabe steht eine gleich hohe Einnahme im Verwaltungshaushalt gegenüber.
4. Im städtischen Haushalt sind auch die Verwaltungskosten auszuweisen. Dieser Ausgabe für Bauleitungskosten in Höhe von **rd. 17.900,00 €** (4 % der Gesamtkosten i. H. v. 446.900,00 €) steht ebenfalls eine gleich hohe Einnahme im Verwaltungshaushalt gegenüber.

Hieraus ergeben sich für die betreffenden Haushaltsstellen im II. Nachtrag 2006 und die Haushalte der Folgejahre folgende Ansätze:

A. Umgestaltung Parkanlage

Stadtanteil an den förderfähigen Gesamtkosten
i. H. von 238.000,00 € 34.200,00 €

Bauleitungskosten
(4 % von 238.000,00 €) 9.520,00 €

43.720,00 €

Vorfinanzierung StFM

203.800,00 € (Förderung Planungs- und Baukosten)

- 112.000,00 € (z. Z. verfügb. Geldmittel Treuhandverm.)

91.800,00 € 91.800,00 €

135.520,00 €

HHA 2006 HHSt.58003.9500 - 50.000,00 €

85.520,00 €

Mittelbedarf 2007 HHSt.58003.9500 rd. 85.600,00 €

Hieraus ergeben sich für die betreffenden Haushaltsstellen folgende Haushaltsansätze:

HHSt. 58003.9500 (Bau- und Planungskosten Parkanlage)

HHA 2006 50.000,00 € + VE 85.600,00 €

HHA 2007 85.600,00 €

HHSt. 11500.1580 (Einnahmen Bauleitungsmittel)

HHA 2006 0,00 €

HHA 2007 + 9.520,00 € (Bauleitungsmittel 2006 u. 2007)

B. Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze

Stadtanteil
(ganz / teilw. gegenfinanziert durch Spenden) 7.000,00 €

Förderung Denkmalpflege 10.000,00 €

Bauleitungskosten
(4 % von 17.000,00 €) 680,00 €

17.680,00 €

HHA 2006 HHSt.58003.9501 - 10.000,00 €

7.680,00 €

Mittelbedarf 2007 bis 2009 HHSt.58003.9501 rd. 7.700,00 €

Hieraus ergeben sich für die betreffenden Haushaltsstellen folgende Haushaltsansätze:

HHSt. 58003.9501 (Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze)

HHa 2006	10.000,00 € + VE 7.700,00 €
HHa 2007	2.000,00 € + VE 5.700,00 € (Fertigstellungspflege Bäume)
HHa 2008	3.000,00 € + VE 2.700,00 € (Entwicklungspflege Bäume)
HHa 2009	2.700,00 € (Entwicklungspflege Bäume)

HHSt. 58003.3610 (Zuweisung des Landes)

HHa 2006	10.000,00 €
----------	-------------

HHSt. 58003.3610 (Zuwendungen Privater)

HHa 2006	400,00 €
----------	----------

HHSt. 11500.1580 (Einnahmen Bauleitungsmittel)

HHa 2006	+ 400,00 €
HHa 2009	+ 280,00 € (Bauleitungsmittel 2007, 2008 u.2009)

C. Baukosten Bauhof

Fäll- und Rodungsarbeiten Febr./März 2006	12.900,00 €
Umgestaltung Parkanlage	<u>179.000,00 €</u>
	191.900,00 €
Bauleitungskosten (4 % von 191.900,00 €)	<u>7.676,00 €</u>
	199.576,00 €
Mittelbedarf 2006 bis 2007 HHSt.58003.9502	rd. 200.000,00 €

Hieraus ergeben sich für die betreffenden Haushaltsstellen folgende Haushaltsansätze:

HHSt. 58003.9502 (Baukosten Bauhof)

HHa 2006	100.000,00 € + VE 100.000,00 €
HHa 2007	100.000,00 €

HHSt. 77100.1550 (Einnahmen Bauhof)

HHa 2006	96.200,00 €
HHa 2007	96.100,00 €

HHSt. 11500.1580 (Einnahmen Bauleitungsmittel)

HHa 2006:	+ 3.800,00 €
HHa 2007	+ 3.900,00 €

Lfd. Nr. 6

HHSt. 85501.9355 - Beschaffung Fahrzeuge

HH-Ansatz zum II. Nachtrag: 25.000,00 €

Der jetzige Dienstwagen des Stadtförsters wurde im HHJ 2001 für damals rd. 25.000,00 DM beschafft. Die Laufleistung des Fahrzeugs beträgt gegenwärtig rd. 95.000 km. Die starke Inanspruchnahme des Wagens in den letzten Jahren, besonders durch den Einsatz im Gelände sowie auf durchweg schlechten Waldwegen, muss als besonders groß angesehen werden und hat deutliche Spuren an der Substanz des Fahrzeugs hinterlassen. Auch ist zum heutigen Zeitpunkt (Juni 2006) absehbar, dass zukünftig größere Reparaturinvestitionen zu befürchten sein werden. So ist in absehbarer Zeit nach Angabe der Werkstatt mit dem Ausfall des Turboladers zu rechnen, dessen Ersatz allein ca. 1.000,00 € Materialkosten verursachen würde. Weiter stellte sich in den vergangenen Nutzungsjahren die Empfindlichkeit sämtlicher Motorsteuerungselemente sowie der scheinbar wenig ausgereiften Elektronik als ärgerlich und teuer heraus. Zudem ist der Brennstoffverbrauch mit ca. 12 Liter Diesel auf 100 km wesentlich höher anzusetzen als in allen Werksangaben versichert.

Die rasante Weiterentwicklung der Fahrzeughersteller in Bezug auf den Schadstoffausstoß in den letzten fünf Jahren lässt den vorhandenen Dienstwagen aus heutiger Sicht als veraltet erscheinen. Ein Aspekt, der bei einer naturpflegenden Einrichtung wie einer Försterei doch besonderen Raum einnehmen sollte.

Auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der verwendete Dienstwagen im absolut untersten Preissegment der Geländewagenklasse angesiedelt ist, ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre festzustellen, dass weder Serviceangebot noch Reparaturqualität der KIA-Werkstätten in Rendsburg und Itzehoe zufrieden stellen konnten.

Ein Austausch des Dienstwagens bzw. die Ersatzbeschaffung eines neuen Dienstwagens wird jedoch seitens der Stadtförsterei noch ein zwei nachfolgend erläuterten Gründen als notwendig und zweckmäßig erachtet:

1. Aufgrund der geringen Größe des vorhandenen Dienstwagens war es notwendig, die hintere Sitzbank des Wagens zu entfernen, um Platz zu schaffen für die im täglichen Dienst benötigten Utensilien und Gerätschaften. So besteht nur die Möglichkeit, jeweils eine Person zusätzlich zum Fahrer mitzunehmen. Diese anfänglich als unerheblich eingestufte Tatsache stellt sich aus heutiger Sicht besonders in Zeiten des Brennholzbooms mit stark gestiegenem Publikumskontakt im täglichen Dienst als unpraktisch, zeitraubend und damit unnötig teuer heraus. Die Nutzung des Innenraumes als Transportraum ist auch unter dem Aspekt, dass der Stadtförster als Auftragsangelegenheit des Ordnungsamtes für den gesamten Komplex Wildtierver- und -entsorgung im Stadtgebiet Itzehoe (ständig steigende Zahl verunfallter und verendeter Tiere) vornimmt, unangenehm und belastend.
2. Der jetzige Dienstwagen zeichnet sich bauartbedingt durch einen sehr kurzen Radstand aus, jedoch wird die damit zu erzielende Wendigkeit erkaufte mit desolatem Fahrkomfort, besonders auf schlechten Waldwegen. 95.000 km, größtenteils im Gelände oder auf schlechten Wegen, haben in den letzten fünf Jahren deutliche, nicht mehr zu ignorierende Spuren in der Gesundheit des Stadtförsters hinterlassen. Die dem niedrigen Anschaffungspreis angepassten Sitze verstärken das o. a. Problem zusätzlich. Auch die in 2007 wirksam werdende Erhöhung der gesetzlichen Mehrwertsteuer lassen eine Fahrzeugersatzbeschaffung im HHJ 2006 sinnvoll erscheinen.

Aufgrund der o. a. Erläuterungen wird die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs mit längerem Radstand und mit separater abschließbarer Ladefläche für notwendig und wünschenswert erachtet.

schenswert gehalten. Aufgrund der spezifischen Anforderungen an ein geeignetes Fahrzeug ist ein Pick-Up mit Doppelkabine und separater Ladefläche, wie es sich als Einsatzfahrzeug der städtischen Waldarbeiter bewährt hat, als geeignet anzusehen.

Nach Preisrecherchen bewegt sich der Anschaffungspreis eines o. g. Fahrzeugs der Marke Mitsubishi, Toyota oder Ford im Preissegment um 25.000,00 €.

Der Erlös des Altfahrzeugs, der aufgrund des niedrigen Anschaffungspreises und der hohen Beanspruchung niedrig angesiedelt werden muss, wird zum heutigen Zeitpunkt mit 1.000,00 € bis 1.500,00 € veranschlagt. Das bedeutet, dass jede größere Reparatur den Zeitwert des Fahrzeugs übersteigen würde. Alternativ zur Beschaffung eines Neufahrzeugs soll die Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs neueren Baujahrs mit geringer km-Laufleistung geprüft werden.

Finanzierung:

Zur Zeit der Aufstellung des Nachtragshaushalts II 2006 sind durch konsequente Ausnutzung der Holzmarktbedürfnisse sowie der enormen Nachfrage nach Brennholz die gesamten Jahreseinnahmen für 2006 im Bereich Holzverkauf vereinnahmt.

Für den Herbst 2006 und den Winter 2006/2007 ist abzusehen, dass zumindest die Nachfrage nach Brennholz bei erheblich gestiegenen Preisen unvermindert anhält. Dieser günstigen Entwicklung folgend wäre die Neubeschaffung des Dienstwagens zu decken aus Mehreinnahmen durch Brennholzverkauf bei HHSt. 85500.1300 - Erlöse aus Holzverkauf - in Höhe von 22.000,00 € und durch Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1629 - Erstattung von Löhnen durch Kreis Steinburg/Stadtwerke Itzehoe u. a. Waldbesitzer - in Höhe von 5.000,00 €.

Verwaltungsseitig wurde bezüglich des II. Nachtrages zum Verwaltungshaushalt ausgeführt, dass bei der HHSt. 58000.1570 (Ausgleichszahlungen Baumschaden/-ersatz) die Einnahmehöhe nicht kalkulierbar sei und dass im Laufe des Haushaltsjahres aus derartigen Schäden eingegangene Gelder im Rahmen des II. Nachtragshaushaltes in den Haushalt eingestellt werden.

Herr Wismar erläuterte auf Anfrage einiger Ausschussmitglieder zu den Einnahmen aus Holzverkauf (HHSt. 85500.1300), dass das Forstbetriebswerk die Grundlage für den Holzeinschlag für einen Zeitraum von 10 Jahren vorgäbe. Bedenken, dass es künftig zu einem vermehrten Holzeinschlag kommen könnte, seien daher nicht angebracht. Zu dem Leserbrief vom 30.08.06 in der Norddeutschen Rundschau unter der Überschrift „Kahlschlag“ führte Herr Wismar aus, dass es sich bei der geschilderten Maßnahme, die nur zum Teil den städtischen Forst betreffe, um einen forstschutzmäßig zwingenden Holzeinschlag gehandelt hätte, der notwendig war, da in den Fichtenbeständen starker Fichtenborkenkäferbefall festgestellt worden war. So wurden, um weitere größere Hiebsmaßnahmen zu verhindern, unverzüglich befallene Bäume entfernt. In diesem Bereich soll standortgerechtes Laubholz (Buchen) nachgepflanzt werden.

Zur HHSt. 72000.5451 (Bewirtschaftungskosten ehem. Deponie) wurde erklärt, dass im Rahmen des Gefährdungsabschätzungsgutachtens die Durchführung eines Gasmonitorings für das B-Plan Gebiet Klostermarsch empfohlen wurde und dass der Kreis sich diesbezüglich noch abschließend erklären muss. Dieses Monitoring werde sich über den Gesamtbereich der ehemaligen Deponie ausdehnen. Die Kosten hierfür seien erstmals ermittelt worden. Es bliebe zu klären, ob und inwieweit die Grundstückseigentümer an diesen Kosten und den Kosten der Folgejahre zu beteiligen wären.

Zu den Ausgabehaushaltsstellen der Internen Leistungsverrechnung Baubetriebshof wurde von Seiten der Verwaltung erläutert, dass eine Anpassung der Haushaltsansätze an die tatsächliche Ausgabesituation erfolgt sei, unter Beibehaltung des bisherigen Gesamtausgaberahmens. Dieser Ausgleich werde, anders als in Vorjahren, bereits im II. Nachtrag durchgeführt und nicht erst zum Jahresende.

Zum II. Nachtrag zum Vermögenshaushalt der Umweltabteilung wurde erläutert, dass sich die Änderung bei der HHSt. 21154.3680 (Kostenbeteiligung Förderverein Grundschule Wellenkamp) auf die entsprechenden Ausgabehaushaltsstellen auswirken werde, d. h., es werde hier zu einem Minderausgabenbetrag kommen, da der Förderverein Materialeinkäufe nach Abstimmung mit der Umweltabteilung direkt tätigt.

Zu der HHSt. 58003.3680 (Zuwendungen Privater - Umgestaltung Prinzeßhof-Park) wurde ausgeführt, dass es sich hierbei um Einnahmen im Zusammenhang mit dem in diesem Jahr letztmalig im Prinzeßhof-Park stattgefundenen Flohmarkt handeln würde und die Hoffnung bestehe, dass weitere Einnahmen folgen werden.

Die Maßnahme „Umgestaltung Elbeblick, 2. BA“ wird ergänzend in dem beiliegenden Korrekturblatt zum II. Nachtragshaushalt 2006 dargestellt.

Korrekturblatt zum II. Nachtrag Vermögenshaushalt Abt. 607

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Ausgaben					
1	58003.9500	Baukosten Prinzesshof-Park	50.000	50.000 VE 85.600	+ VE 85.600	Vorfinanzierung v. Städtebauförderungsmitteln Siehe Erläuterungen
2	58003.9501	Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze	10.000	10.000 VE 7.700	+ VE 7.700	Stadtanteil (Gegenfinanzierung z.T. aus Spenden), Abführung Bauleitungskosten Siehe Erläuterungen
3	58003.9502	Baukosten Bauhof Prinzeßhof-Park	0	100.000 VE 100.00	+ 100.000 + VE 100.000	Projektbezogene Darst. der Bauhofkosten (inkl. Bauleitkosten) s. Erl.
4	59015.9500	Aufwendungen für Anpflanzungen aus Ausgleichszahlungen	0	13.400	+ 13.400	Korrespondiert mit HHSt. 59015.3680
5	85501.9511	Aufwendungen für forstliche Neuanpflanzungen	0	2.900	+ 2.900	Deckungskreis mit HHSt. 85501.3570
6	85501.9355 NEU	Neubeschaffung Fahrzeuge	0	25.000	+ 25.000	Deckungsvorschlag: Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1300 und bei HHSt. 85500.1629 Siehe Erläuterungen
7	59017.9500	Baukosten GA Elbeblick 2. BA	50.000	10.000	- 40.000	Siehe Erläuterungen (Protokoll)
8	59017.9502	Baukosten Bauhof GA Elbeblick 2. BA	0	15.000 VE 25.000	+ 15.000 + VE 25.000	Siehe Erläuterungen (Protokoll)

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		607.03	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Bauamt/Umweltabteilung					
Gremium Umwelt- und Kleingartenausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung/Information		
Anlagen	1. Entwurf des Haushaltsplanes 2007 für die Umweltabteilung (ohne Forst) 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2007 für den Stadforst				
Betreff	Haushalt 2007 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)				
1. Beschlussvorschlag					
<p>Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt nachstehende Mittelbereitstellung im Verwaltungshaushalt 2007. Die einzelnen Haushaltsansätze ergeben sich aus der der Sitzungsvorlage beigefügten Aufstellung unter Berücksichtigung der unter der Aussprache angegebenen Veränderungen.</p> <p>Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt ferner die Haushaltsansätze im Bereich des Vermögenshaushaltes gemäß der anliegenden Aufstellung unter Berücksichtigung der sich unter der Aussprache angegebenen Veränderungen für 2007.</p>					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse	Umwelt- und Kleingartenausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		31.08.06	5
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
				Beglaubigt	
				gez. M. Schneegans	
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		
vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)		
					Datum, Unterschrift

Erläuterungen	Seite	TOP 5
Die Erstellung des Entwurfs für den Verwaltungshaushalt der Umweltabteilung für das Haushaltsjahr 2007 wurde auf der Basis folgender Eckdaten festgelegt:		
Sächliche Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:		
- Steigerungsrate um 0 % auf der Basis I. Nachtrag 2006		
Grundlage hierfür ist das Zuschussbudget 2006.		
Im Haushalt 2006 und unter Berücksichtigung des I. Nachtrages bestand für die Umweltabteilung im Verwaltungshaushalt folgender Finanzrahmen:		
Einnahmen:	141.700,00 €	
Ausgaben:	155.900,00 €	
Zuschussbudget:	14.200,00 €	
Der Entwurf des Vermögenshaushaltes der Umweltabteilung für 2007 basiert auf der Prioritätenliste der Stadt Itzehoe für den Vermögenshaushalt 2007 (Stand: nach Finanzausschuss 14.06.2006).		
Gegenüber der Prioritätenliste ergeben sich folgende Änderungen:		
a) Mittelmehrbedarf unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuererhöhung zum 01.01.07 und der Teuerungsrate		
Außenanlage Jugendherberge		
<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung von Sportplätzen • Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung 		
b) Mittelbedarf aufgrund Vorfinanzierung von Städtebauförderungsmitteln durch die Stadt		
<ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung Prinzeßhof-Park 		
c) entfallende Maßnahmen		
<ul style="list-style-type: none"> • Anlage Waldlehrpfad 		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	nein
Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	ja	nein
Itzehoe, Datum 16.08.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

Haushaltsplan für 2007

Umweltabteilung (ohne Forst)
Vermögenshaushalt

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
	Einnahmen				
1.	58001.3570	Ausgleichszahlungen Baum- schäden/-ersatz	0	0	Größenordnung der Ein- nahme nicht vorhersehbar
2.	58003.3610	Zuweisung des Landes (Wie- derherst. historisch überlieferter Gehölze Prinzesshof-Park)	0 I. NT: 10.000	0	
3.	58003.3680	Zuwendungen Privater (Umges- taltung Prinzesshof-Park)	0 II. NT: 400	100	
4.	59015.3680	Ausgleichszahlun- gen/Kostenerstattungsbeiträge	0 II. .NT: 13.400	0	Größenordnung der Ein- nahme nicht vorhersehbar.
5.	63001.3580	Kostenerstattung Baumfertigstel- lungs- u. Entwicklungspflege i.Z. mit Straßenbaumaßnahmen	0	0	Z.Z. keine Baumpflanzungen im Zuge von Straßenbau- maßnahmen
	Insgesamt:		23.800	100	

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
Ausgaben					
1.	20001.9520	Anpflanzung auf Schulgrundstücken	0	1.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 64 und 83
2.	21154.9501	Grundschule Wellenkamp Schulhofumgestaltung	34.500	15.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 19
3.	22131.9351	Sportzentrum Am Lehmwohld, Möblierung von Freiflächen (Ballfangzaun)	0	87.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 81
4.	22135.9550	Sanierung Sportplatz Schulzentrum Am Lehmwohld	0	52.500	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 12
5.	46001.9505	Aufwendungen für Umgestaltung der Außenanlagen (Jugendherberge)	0	10.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 63 (Verschiebung aus 2006)
6.	56004.9550	Sanierung Laufbahn Stadion Itzehoe	0	60.500	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 28
7.	58001.9500	Aufwendungen für Anpflanzung in Park- und Grünanlagen	0	10.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 61
8.	58003.9500	Umgestaltung Prinzesshofpark Baukosten	50.000 II. NT: VE 85.600	85.600	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 33, s. Erl. II. Nachtrag
9.	58003.9501	Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze	0 I. NT: 10.000 II. NT: VE 7.700	2.000 VE 5.700	Siehe Erläuterungen II. Nachtrag
10.	58003.9502	Baukosten Bauhof	II. NT: 100.000 VE 100.000	100.000	Siehe Erläuterungen II. Nachtrag

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
11.	58101.9560	Sanierung von Kinderspielplätzen – Baukosten	35.000 I. NT: 60.000	50.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 23
12.	59001.9500	Möblierung von Grünanlagen	0	20.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 77
13.	59015.9500	Ausgleichsmaßnahmen/Baukosten	0 II: NT: 13.400	0	HHSt. korrespondiert mit 59015.3680
14.	59017.9500	Öffentl. Grünfl. „Elbeblick“ II. BA	50.000	91.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 34
15.	63001.9500	Begrünung von Straßen	0	60.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 62 und 70
16.	63001.9501	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung	10.000	11.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 10
22	63001.9509	Baumfertigstellungs- und Entwicklungspflege i.Z. Baumaßnahmen	0	0	Z.Z. keine Baumpflanzungen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen. AG abhängig von EN HHSt. 63001.3580
	Insgesamt:		327.900 VE 192.700	655.600 VE 5.700	

Haushaltsplan für 2007

Umweltabteilung (ohne Forst)
Verwaltungshaushalt

lfd. Nr	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
	Einnahmen				
1.	11500.1000	Verwaltungsgebühren	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
2.	11500.1580	Einnahmen Bauleitungskosten	22.000	27.000	Einnahmen sind an Ausgaben des Vermögenshaushaltes gebunden.
3.	11500.2603	Zwangsgelder	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
4.	58000.1570	Ausgleichszahlungen Baumschäden/-ersatz	0 II.NT : 8.000	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
5.	58000.2620	Einnahmen aus Inanspruchnahme Spenden	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
6.	59200.1440	Pachten für Kleingärten	40.700	40.700	
7.	69000.1710	Zuschüsse f. Instandsetzung Deiche	100 II:NT: 300	100	
8.	88100.1781	Zuweisung Dritter für Ausgleichsmaßnahmen	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
	Insgesamt:		71.000	67.800	

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
1.	11500.5200	Unterhaltung Büromaschinen und –einrichtungen	300	300	
2.	11500.5241	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	100 II.NT: 1.100	100	
3.	11500.5790	Umsetzung Agenda 21-Prozess	1.200	1.200	
4.	11500.6500	Bürobedarf	2.000	2.000	
5.	11500.6510	Bücher und Zeitschriften	300	300	
6.	11500.6520	Fernmeldegebühren	700	700	
7.	11500.6522	Postgebühren	800	800	
8.	11500.6530	Öffentl. Bekanntmachungen	100	100	
9.	11500.6540	Dienstreisen	300	300	
10.	11500.6550	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	2.500	2.500	
11.	11500.6610	Mitgl. Beitrag an Verbände, Vereine u. dgl.	100	100	
12.	11500.6792	Interne Verrechnung Baubetriebshof	7.500 II.NT: 5.000	5.000	

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
13.	11500.7000	Aufwendungen für Umweltpflege	500	500	
14.	33110.5004	Baumpflegemaßn. Theater	1.300	1.300	
15.	58000.5004	Baumpflegemaßnahmen	55.000	55.000	
16.	58000.5005	Schadenbes. an Kanälen	7.000	7.000	
17.	58000.5007	Unterhaltung Mahnmal	0	0	
18.	58000.5008	Aufw. f. Baumpflegemaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	0 II.NT: 6.000	0	Deckungskreis mit HHSt. 58000.1570
19.	58000.5420	Öffentlich-rechtliche Lasten für Kleingartenanlagen	1.800	1.800	Gesetzl. Verpflichtung
20.	58000.6792	Unterh., Instandsetzung u. Neubauten u. Anlagen	566.100 II.NT: 700.000	700.000	
21.	58100.5413	Bewirtschaftung Mobiltoilette	2.000	2.000	
22.	58100.6540	Fahrtkostenerstattung	8.000 II.NT: 2.000	2.400	
23.	58100.6792	Unterh., Instandsetzung u. Neubauten d. Kinderspielplätze	132.300 II.NT: 280.000	280.000	
24.	59200.7000	Zuschüsse an Kleingartenver.	7.500	7.500	
25.	61000.6551	Stadtanteil Landschaftsplanung Region IZ	2.000	0	
26.	69000.5021	Aufwend. für Gewässerpflege	8.000	8.000	

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
27.	69000.5102	Unterhalt. f. Instands. Deiche	2.100 II.NT: 2.400	2.100	
28.	69000.6612	Aufwendungen im Zusammenhang mit EU-Wasserrahmenr.	200	200	
29.	69000.6792	Gewässerpflege durch Baubetriebshof	14.700 II:NT: 16.000	16.000	
30.	72000.5451	Bewirtschaftung Altdeponie Klostermarsch	14.500 II.NT: 19.500	19.500	
31.	72000.6792	Abfallbeseitigung/ Grünabfallkompostierung	10.000 II.NT: 31.000	31.000	
32.	88100.5004	Pflege v. Fassadenbegrünung	1.300	1.300	
33.	88100.5005	Schadensbeseitigung an Kanälen auf Schulhöfen	2.000	2.000	
34.	88100.5021	Unterhaltung von Freiflächen	5.800	5.800	lfd. Unterhaltungskosten für st. Liegenschaften (insbes. Schulhöfe), u.a. aus Gründen der Verkehrssicherheit
35.	88100.5160	Unterhaltung Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto)	4.500	4.500	
36.	88100.5170	Ausgleichsmaßnahmen (Kostenerstattung durch Dritte)	0	0	Deckungskreis mit HHSt. 88100.1781
37.	88100.5244	Unterhaltg. v. Möblierungsgegenständen auf städt. Freifl.	5.400	5.400	

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
38.	88100.6795	Unterhaltung u. Neubauten v. Freiflächen	207.700	207.700	
	Insgesamt:		1.383.300	1.374.400	

Haushaltsplan für 2007
 Umwelta Abteilung/Forst
 Vermögenshaushalt/Verwaltungshaushalt

Lfd. Nr.	HHSt.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I.+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
	Einnahmen Vermögenshaushalt				
1	85501.3570	Einnahmen aus Schadenfällen	0 II. NT: 2.900	0	
	Insgesamt:		2.900	0	
	Ausgaben Vermögenshaushalt				
1	85501.9510	Aufwendung für Umforstung	2.000	2.000	siehe Erläuterungen
2	85501.9515	Anlage Waldlehrpfad	0	0	siehe Erläuterungen
	Insgesamt:		2.000	2.000	

Lfd. Nr.	HHSt.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I.+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
	Einnahmen Verwaltungshaushalt				
1	85500.1300	Erlös aus Holzverkauf	61.000 I. NT: 66.000 II. NT: 88.000	61.000	siehe Erläuterungen
2	85500.1310	Erlös aus Wildverkauf	1.500	1.500	
3	85500.1550	Vermischte Einnahmen	100	100	
4	85500.1628	Entsch. für Forstaufsicht Kreisforst	9.000 II. NT: 9.400	9.000	
5	85500.1629	Erstattung von Löhnen durch Krs. Steinburg/Stadtwerke Itzehoe/u. a. Waldbesitzer	5.000 II. NT: 10.000	5.000	
6	85500.1710	Zuweisung des Landes	1.500	1.500	siehe Erläuterungen
7	85500.1760	Spenden	0	0	
	Insgesamt:		110.500	78.100	
	Ausgaben Verwaltungshaushalt				
1	59000.5020	Aufwendungen für Biotoppflege	400	400	Mahd v. Feuchtgrünlandflächen Pünstorf
2	59000.5420	Betriebskosten	600	600	

Lfd. Nr.	HHSt.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I.+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
3	59000.5500	Betrieb und Unterhaltung Kraftfahrzeuge	900	800	anteilige Kosten am Dienstwagen
4	59000.6540	Dienstreisen	0	0	
5	59000.6792	Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof	5.000	5.000	
7	59100.5420	Betriebskosten Naherholung Stadforst	900	900	
8	59100.5500	Betrieb und Unterhaltung Kraftfahrzeuge	400	300	
9	59100.6540	Dienstreisen	0	0	
10	59100.6792	Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof	30.000	30.000	
13	85500.5410	Steuern, Verwaltungskosten, Versicherung	1.000	1.000	

Lfd.	HHSt.	HHSt.	HH-Ansatz	HH-Ansatz	Bemerkungen
------	-------	-------	-----------	-----------	-------------

Nr.		Bezeichnung	2006 € inkl. I.+II. Nach- trag	2007 €	
14	85500.5420	Betriebskosten Forst	3.500 I. NT: 8.500 II.NT: 11.400	7.500	Der Mehrbedarf v. 4.000,00 € gegenüber 2005 ergibt sich aus unabweisbaren AG f. Verkehrssicherungsmaßnahmen, die jetzt schon bekannt sind.
15	85500.5500	Betrieb und Unterhaltung Kraftfahrzeuge	2.600	2.400	anteilige Kosten am Dienstwagen - siehe HHSt. 59000.5500 und 59100.5500
16	85500.5600	Kleiderzuschuss für Forstkleiderkasse	200	200	
17	85500.6500	Bürobedarf	100	100	
18	85500.6510	Bücher und Zeitschriften	200	200	
19	85500.6520	Fernmeldegebühren	1.200	1.200	
20	85500.6521	Fernmeldegebühren Internet	0	0	
21	85500.6522	Postgebühren	100	100	
22	85500.6540	Dienstreisen	0	0	
23	85500.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1.500	1.500	
24	85500.6792	Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof	85.000	85.000	
	Insgesamt:		141.500	137.200	

Haushalt 2007
Umweltabteilung/Forst

Erläuterungen:

Vermögenshaushalt - Ausgaben

Lfd. Nr. 1

HHSt. 85501.9510 - Aufwendung für Umforstung
HH-Ansatz 2007: 2.000,00 €

Verschiedene kleinere Schadensereignisse (kleinere Sturmwürfe sowie Befall durch Sitka-Laus) lassen es zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes 2007 notwendig erscheinen, die entstandenen und noch erwarteten Schadflächen im Haushaltsjahr 2007 wieder in Kultur zu bringen. Geplanter Ausführungszeitpunkt ist das Frühjahr 2007.

Lfd. Nr. 2

NEU - HHSt. 85501.9515 - Anlage Waldlehrpfad
HH-Ansatz 2007: 0,00 €

Nach den Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten am Waldlehrpfad im Mai 2006 hat sich herausgestellt, dass der witterungsbedingte Zustand der Waldlehrpfadeinrichtungen trotz jährlich durchgeführter Pflegearbeiten nach nunmehr 10jähriger Standzeit als nicht gut eingestuft werden muss. Abgesehen von den durch Vandalismus zerstörten Tafeln (Strafanzeige war, obwohl die Täter nach Polizeiangaben bekannt sind, wie erwartet und befürchtet gänzlich erfolglos) macht der Zustand der übrigen Tafeln eine komplette Neubeschaffung in einem Zeitraum von fünf Jahren notwendig. Bedingt durch enorme Preissteigerungen in den letzten Jahren sowie das Fehlen öffentlicher Fördergelder wird seitens der städtischen Forstverwaltung eine Sanierung des Waldlehrpfades für nicht finanzierbar gehalten.

Auch muss die Inanspruchnahme bzw. das Interesse der waldbesuchenden Bevölkerung am Waldlehrpfad leider als sehr gering eingestuft werden. Zielorientierte Nutzung der Waldbesucher, die den Wald lediglich und hauptsächlich als geeigneten Austragungsort für festgelegte Freizeitaktivitäten beansprucht, wie Nordic-Walking, Jogging oder Mountain-Biking, lässt offenbar keine Zeit oder Spielraum für eine informative Auseinandersetzung mit der Natur im Rahmen eines Waldlehrpfades. Auch musste leider festgestellt werden, dass die geplante Inanspruchnahme des Lehrpfades durch Lehrkräfte mit ihren Schulklassen nicht angenommen wurde. Auch hier ist seit Jahren das Interesse nur an den vom Stadtforst durchgeführten Veranstaltungen mit Rahmenprogramm, wie Projektwochen oder Ferienpassaktionen, gegeben.

Im Hinblick auf den erheblichen Kostenaufwand in Relation zu dem geringen Interesse der Waldbesucher am Waldlehrpfad wird seitens der Stadtförsterei angeregt, die bestehenden Teile des Lehrpfades zwar weiter zu unterhalten, jedoch ohne Neu- oder Ersatzbeschaffungen zu tätigen, die ohnehin bei der derzeitigen Finanzsituation der Stadt als unrealistisch eingeschätzt werden müssen.

Anstelle der Investitionen in neue stationäre Waldlehrpfadeinrichtungen wird vorgeschlagen, einen Teil der eingesparten Gelder in die Intensivierung der begleiteten Öffentlichkeitsarbeit des Stadtförstes zu investieren. Dem Bedürfnis der Institutionen (wie Schulen oder Ferienpassaktionen des Kinder- und Jugendbüros) folgend könnte in den nächsten Jahren der Rest-Waldlehrpfad in mehrtägige Veranstaltungen eingebunden werden (Projektwochen) und so (obwohl die Anzahl der stationären Einrichtungen des Waldlehrpfades reduziert sind) einer effektiveren und sinnvolleren Nutzung als bisher zugeführt werden können. Aus Kostengründen sind die Möglichkeiten, o. g. Veranstaltungen durchzuführen, für den Stadtforst z. Z. sehr beschränkt; die Intensität wäre jedoch erheblich steigerbar.

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Lfd. Nr. 1

HHSt. 85500.1300 - Erlös aus Holzverkauf

HH-Ansatz 2007: 61.000,00 €

Wie in jedem Jahr fällt eine Prognose der in über einem Jahr zu erzielenden Preise und abzusetzenden Holzsortimente äußerst schwer und ist bei dem uneinheitlichen Bild des Holzmarktes fast unmöglich. Absehbar jedoch sind für 2007 einige Trends, die nachfolgend kurz umrissen werden.

Laubholz:

Gute bis sehr gute Tendenz ist wie immer bei guten bis sehr guten Eichen-Starkhölzern zu erkennen, jedoch ist das Einschlagsoll im Stadtforst, das in der Einrichtungszeit bis 2010 läuft, hiebssatzmäßig ausgeschöpft. Die gleiche Tendenz zeigt sich bei stärkerer Buche, jedoch in besserer Qualität und wahrscheinlich zu schlechteren Preisen als 2006. Obwohl im Stadtforst größere Vorräte an über 100jährigen Buchen vorhanden sind, fällt nur ein geringer Teil in das o. g. Qualitätsraster. Im Bereich der Abt. 2 (Eichtal/Neuhof) ist ein Einschlag von ca. 200 fm Starkbuche in besserer Qualität vorgeplant.

Sehr gute Nachfrage besteht z. Z. nach Brennholz im Hartholzsegment. Auch größere Mengen sind problemlos abzusetzen - zu stark gestiegenen Preisen. Da nicht absehbar ist, ob dieser Trend auch im Winter 2007 noch Bestand hat, ist vorgeplant, zunächst im Herbst 2006 durch Absatz an Großkunden (2 Kunden = 1300 rm) die Investition des Dienstwagens zu sichern, um dann im Winter und Frühjahr 2006/2007 einen Großteil der Jahreseinnahme 2007 aus Durchforstungen von jungen bis mittelalten Laubholzbeständen zu erwirtschaften. Vorgeplant sind Laubholzdurchforstungen in den Forstorten der Abt. 12/14/16 (Pünstorf), 18/19 (Bültmoor), 21 (Lehmwohld) und 2 (Eichtal/Neuhof).

Nadelholz:

Die Nachfrage nach Nadelholzsortimenten vom Industrieholz bis zum Starkholz wird in 2007 problemlos möglich sein, jedoch auf einem Preisniveau, das seit Jahren auf einem Stand von 1970 stagniert. Der rapide Preisverfall durch die Sturmkatastrophen der Jahre 1990/91 sowie Überangebot und Holzanfall durch Folgeschäden konnte bei ständig steigenden Holzerntekosten nicht egalisiert werden. Demzufolge sind im HHJ 2007 keine größeren Hiebsmaßnahmen im Nadelholz geplant. Lediglich Einschläge nach Schädlingsbefall oder Sturmwurf, die immer anfallen, sind beabsichtigt. Momentan zeichnet sich eine verstärkte Nachfrage zu guten Preisen im guten Lärchen-Stammholzbereich ab, so dass hier flexibel und kurzfristig per Einzelbaumernte gute Perspektiven für 2007 erkennbar sind.

Lfd. Nr. 6

HHSt. 85500.1710 - Zuweisung des Landes

HH-Ansatz 2007: 1.500,00 €

Trotz der Finanzknappheit des Landes wird damit gerechnet, dass 2007 zumindest Fördermittel im Bereich der Durchforstungen und Läuterungen zur Verfügung stehen. Vorgeplant sind Jungwuchspflegemaßnahmen in den Forstorten der Abt. 8/11 (Stadtforst) und 16/17 (Pünstorf).

Die Maßnahme „Umgestaltung Elbeblick, 2. BA“ wird ergänzend in dem beiliegenden Korrekturblatt zum Haushalt 2007 dargestellt.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

Korrekturblatt zum Haushalt 2007 der Umweltaeilung

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2006 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2007 €	Bemerkungen
11.	58101.9560	Sanierung von Kinderspielplätzen – Baukosten	35.000 I. NT: 60.000	50.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 23
12.	59001.9500	Möblierung von Grünanlagen	0	20.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 77
13.	59015.9500	Ausgleichsmaßnahmen/Baukosten	0 II: NT: 13.400	0	HHSt. korrespondiert mit 59015.3680
14.	59017.9500	Baukosten GA Elbeblick 2. BA	50.000 II: NT: 10.000	0	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 34. Siehe Erläuterungen (Protokoll)
15.	59017.9502	Baukosten Bauhof GA Elbeblick 2. BA	0 II: NT: 15.000 VE 25.000	25.000	Siehe Erläuterungen (Protokoll)
16.	63001.9500	Begrünung von Straßen	0	60.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 62 und 70
17.	63001.9501	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung	10.000	11.000	Prioritätenliste 2007 Rangfolge 10
18.	63001.9509	Baumfertigstellungs- und Entwicklungspflege i.Z. Baumaßnahmen	0	0	Z.Z. keine Baumpflanzungen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen. AG abhängig von EN HHSt. 63001.3580

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.2006	5.1
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		607.03	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Bauamt/Umweltabteilung					
Gremium Umwelt- und Kleingartenausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung/Information		
Anlagen Entwurf des mittelfristigen Investitionsprogramms für die Umweltabteilung					
Betreff Mittelfristiges Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)					
1. Beschlussvorschlag Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die in der anliegenden Aufstellung dargestellten Bedarfszahlen bei der Fortschreibung des mittelfristigen Investitionsprogramms für die Jahre 2006 bis 2010 zu berücksichtigen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse	Umwelt- und Kleingartenausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		31.08.06	5.1
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
				Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag				<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	
				in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 6
<p>Das mittelfristige Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 ist fortzuschreiben.</p> <p>Dem Investitionsprogramm für die Umwelta Abteilung liegen im Wesentlichen regelmäßig wiederkehrende und die teilweise bereits seit mehreren Jahren geschobenen Maßnahmen des Vermögenshaushaltes zugrunde. Darüber hinaus sind einige neue Maßnahmen für den Zeitraum ab 2007 in das Programm aufgenommen worden. Die veränderten Ansätze, die sowohl Einfluss auf den Haushaltsentwurf 2007 als auch auf die Folgejahre haben, sind in das fortgeschriebene Investitionsprogramm eingearbeitet.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<div style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</div>		
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 16.08.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

Mittelfristiges Investitionsprogramm 2006 - 2010 (Umweltabteilung)

lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 05 - 09	HHSt.	Bezeichnung	Mittelbedarf €					
				2006	2007	2008	2009	2010	Folgejahre
1.		11501.9600	Aufwendung für Biotopkartierung und Landschaftsplan bisher neu	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	81.000,00 85.000,00		
2.	20	20001.9520	Aufwendung für Anpflanzung auf Schulgrundstücken bisher neu	0,00 0,00	2.000,00 1.000,00	1.000,00 1.000,00	1.000,00 1.000,00	0,00 1.000,00	
3.	39	21154.9501	Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Wellenkamp bisher neu	35.000,00 35.000,00	15.000,00 15.000,00	11.500,00 11.500,00			
4.	62	22131.9351	Möblierung Freiflächen Sportzentrum am Lehmwohld bisher neu	0,00 0,00	85.000,00 87.000,00				
5.	92	46001.9505	Außenanlage Jugendherberge bisher neu	0,00 0,00	9.000,00 10.000,00				
6.	104	56002.9550 u.a.	Sanierung von Sportplätzen bisher neu	18.000,00 18.000,00	99.000,00 113.000,00	87.000,00 90.000,00	131.000,00 128.000,00	109.000,00 0,00	
7.	106	58001.9500 59001.9500	Anpflanzung und Möblierung Grünanlagen bisher neu	0,00 0,00	30.000,00 30.000,00	15.000,00 16.000,00	15.000,00 16.000,00	15.000,00 16.000,00	

lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 05 - 09	HHSt.	Bezeichnung	Mittelbedarf €					
				2006	2007	2008	2009	2010	Folgejahre
8.	107	58003.9500	Neugestaltung Prinzeßhof-Park bisher neu	50.000,00 50.000,00	50.000,00 85.600,00				
9.		58003.9501	Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze bisher neu	0,00 10.000,00	0,00 2.000,00	0,00 3.000,00	0,00 2.700,00		
10.		58003.9502	Neugestaltung Prinzeßhof-Park - Bauhofkosten bisher neu	0,00 100.000,00	0,00 100.00,00				
11.	108	58101.9560	Ausbau und Instandsetzung von Kinderspielflächen bisher neu	35.000,00 60.000,00	50.000,00 50.000,00	50.000,00 50.000,00	50.000,00 50.000,00	35.000,00 50.000,00	
12.		59009.9500	Grün- und Wasserflächen Wellenkamp-West (B-Plan 68) bisher neu	40.000,00 20.000,00					
13.	112	59017.9500	Öffentl. Grünanlage Elbeblick – II. BA bisher neu	50.000,00 50.000,00	91.000,00 ?	100.000,00 ?	41.000,00 ?		
14.	121	63001.9500	Begrünung von Str. bisher neu	0,00 0,00	60.000,00 60.000,00	30.000,00 30.000,00	30.000,00 30.000,00	0,00 30.000,00	
15.	122	63001.9501	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung bisher neu	10.000,00 10.000,00	10.000,00 11.000,00	10.000,00 11.000,00	10.000,00 11.000,00	0,00 11.000,00	

				Mittelbedarf €					
lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 05 - 09	HHSt.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010	Folgejahre
16.		72101.9601	Gefährdungsgutachten für Mülldeponie Klostermarsch bisher neu	0,00 0,00	20.000,00 0,00	20.000,00 0,00			
17.	152	85501.9510	Aufwendungen für Umforstungen bisher neu	2.000,00 2.000,00	3.000,00 2.000,00	3.000,00 2.000,00	3.000,00 2.000,00	0,00 2.000,00	
18.	153	85501.9515	Anlage Waldlehrpfad bisher neu	0,00 0,00	10.000,00 0,00	3.000,00 0,00	3.000,00 0,00		

Erläuterungen:

Zu lfd. Nr. 2 gem. Prioritätenliste Stand 19.06.06 1.000,00 € Kat. 4a/ 1.000,00 € Kat. 5
Zu lfd. Nr. 6 gem. Prioritätenliste Stand 19.06.06 47.400,00 € Kat. 1a/ 52.000,00 € Kat. 2
Zu lfd. Nr. 7 gem. Prioritätenliste Stand 19.06.06 15.000,00 € Kat. 4a/ 15.000,00 € Kat. 5
Zu lfd. Nr. 13 gem. Prioritätenliste Stand 19.06.06 30.000,00 € Kat. 4a/ 30.000,00 € Kat. 5

Die Maßnahme „Umgestaltung Elbeblick, 2. BA“ wird ergänzend in dem beiliegenden Korrekturblatt zum Investitionsprogramm 2006 - 2010 dargestellt.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

Korrekturblatt zum Investitionsprogramm 2006 - 2010 der Umweltabteilung

Ifd.-Nr. 607	Ifd.-Nr. I-Progr 05 - 09	HHSt.	Bezeichnung	Mittelbedarf €					
				2006	2007	2008	2009	2010	Folgejahre
19.	107	58003.9500	Neugestaltung Prinzeßhof-Park bisher neu	50.000,00 50.000,00	50.000,00 85.600,00				
20.		58003.9501	Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze bisher neu	0,00 10.000,00	0,00 2.000,00	0,00 3.000,00	0,00 2.700,00		
21.		58003.9502	Neugestaltung Prinzeßhof-Park - Bauhofkosten bisher neu	0,00 100.000,00	0,00 100.000,00				
22.	108	58101.9560	Ausbau und Instandsetzung von Kinderspielplätzen bisher neu	35.000,00 60.000,00	50.000,00 50.000,00	50.000,00 50.000,00	50.000,00 50.000,00	35.000,00 50.000,00	
23.		59009.9500	Grün- und Wasserflächen Wellenkamp-West (B-Plan 68) bisher neu	40.000,00 20.000,00					
24.	112	59017.9500	Öffentl. Grünanlage Elbeblick – II. BA bisher neu	50.000,00 10.000,00	91.000,00 0,00	100.000,00 0,00	41.000,00 0,00		
25.		59017.9502	Öffentl. Grünanlage Elbeblick – II. BA Baukosten Bauhof bisher neu	0,00 15.000,00	0,00 25.000,00				
26.	121	63001.9500	Begrünung von Str. bisher neu	0,00 0,00	60.000,00 60.000,00	30.000,00 30.000,00	30.000,00 30.000,00	0,00 30.000,00	

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		31.08.06	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		607.02/p	
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Bauamt/Umweltabteilung					
Gremium Umwelt- und Kleingartenausschuss			endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung/Information		
Anlagen Stellungnahme des Rechtsamts vom 24.05.06 Stellungnahme des Ordnungsamts vom 13.06.06					
Betreff Informationen hier: Festzeltveranstaltungen auf den Malzmüllerwiesen					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Umwelt- und Kleingartenausschuss nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen des Rechtsamtes und des Ordnungsamtes zu den Rahmenbedingungen für die Durchführung von Festzeltveranstaltungen auf den Malzmüllerwiesen					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
				31.08.06	7
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
		Beglaubigt			
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		in das Berichtswesen		gez. M. Schneegans	
		aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 7
<p>In der Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses am 11.05.06 war darum gebeten worden verwaltungsseitig zu prüfen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen vorliegen müssten, damit Festzeltveranstaltungen künftig auf den Malzmüllerwiesen stattfinden können. Auf die beigefügten Stellungnahmen des Rechtsamtes und des Ordnungsamtes wird in diesem Zusammenhang verwiesen.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
	ja (bitte erläutern)	nein
Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	ja	nein
Izeho, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter	
16.08.2006	gez. Rüdiger Blaschke	

Von Frau Bauhaus wurde ergänzend zu den Erläuterungen in der Sitzungsvorlage angeregt, das Alsen-Gelände als alternativen Veranstaltungsort für Großveranstaltungen zu nutzen.